

GKPH LF 3B d – Berühren und berührt werden

GKPH LF 3B d
– Berühren
und berührt
werden

Themen:

- Berühren und berührt werden
- Pflege ist ein Berührungsberuf
- Kultursensible Pflege
- Scham

Berühren und berührt werden

- **Zum Einstieg in die Lerneinheit führen Sie bitte die folgende Übung durch:**

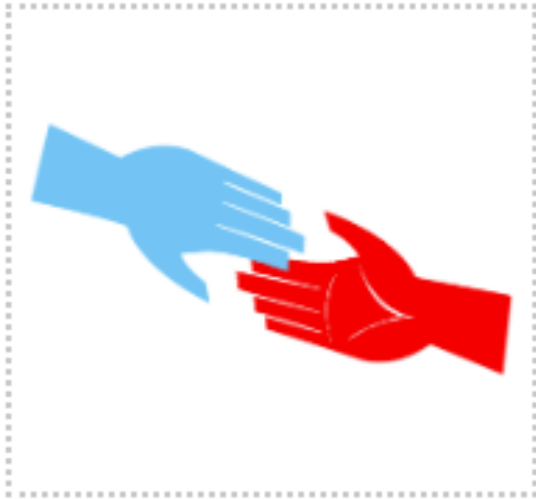
Setzen Sie sich bequem auf einen Stuhl und betasten Sie Ihre Hände 3 Minuten

- 3 Minuten mit offenen Augen
- 3 Minuten mit geschlossenen Augen

2. Beschreiben Sie nach dieser Selbsterfahrungsübung

wie Sie die Berührung im Vergleich zueinander erlebt haben.

Berühren und berührt werden



Zitat:

*„anfassen ist simpel,
berühren ist die Kunst“*



3. Was meint Anfassen? Was meint Berührung?

Nutzen Sie bitte Ihre persönlichen Erfahrungen und setzen sich mit den Begriffen auseinander. Beschreiben Sie was für Sie **Anfassen** und was **Berührung** meint.

Berühren und berührt werden

4. Recherchieren Sie nach offiziellen Definitionen, also Begriffsbestimmungen zu „anfassen“ und „berühren“. Notieren Sie diese mit Quelle.

	Meine persönliche Beschreibung	Offizielle Definition inkl. Quellenangabe
„anfassen“		
„berühren“		

Berühren und berührt werden

5. Berühren und Anfassen meinen beide den körperlichen Kontakt, sie unterscheiden sich aber in der **Qualität**. Lesen Sie bitte den Text „„Waisenkinderversuche“ und markieren Sie sich bedeutende Gesichtspunkte.

Berühren und berührt werden

6. Welche **Bedeutung** hat Berührung

- a) in unserer Gesellschaft?
- b) für den (individuellen) Menschen?
- c) für mich persönlich?

Berühren und berührt werden

Pause :)



Pflege ist ein
Berührungsberuf

Pflege ist ein Berührungsberuf

Was verstehen Sie persönlich unter „Pflege ist ein **Berührungsberuf**

1. Machen Sie sich auch Gedanken darüber, inwieweit der Pflegeberuf sich von anderen Berührungsberufen (z.B. Friseur, Krankengymnast, Masseur) unterscheidet.
2. Nennen Sie Situationen, in denen Pflegekräfte die zu pflegenden Menschen berühren

Pflege ist ein Berührungsberuf

Lesen Sie bitte die Texte:

- "Kommunikation durch Berührung" sowie
- "Nähe und Distanz"

Markieren Sie sich bedeutende Gesichtspunkte
Bei Fragen oder Unklarheiten gerne Bescheid sagen...

Pflege ist ein Berührungsberuf

Partnerübung:

☐ PartnerIn „→ PatientIn“
schließt die Augen.

Bitte behutsam miteinander
umgehen! Bitte nicht
miteinander reden!

Übung	angenehm	unangenehm	Bemerkung/ Emotion
1. Vor der Berührung wird der Partner nicht informiert.			
2. Vor der Berührung wird der Partner informiert.			
3. Der Partner wird punktuell berührt (mit einem Finger).			
4. Der Partner wird flächig berührt (mit der ganzen Hand).			
5. Der Partner wird schnell und oberflächlich berührt.			
6. Der Partner wird langsam und bewusst berührt.			
7. Der Partner wird eher sanft berührt.			
8. Der Partner wird eher fest berührt.			
9. Der Partner wird gegen die Haarwuchsrichtung gestreichelt			
10. Der Partner wird mit der Haarwuchsrichtung gestreichelt.			
11. Der Hautkontakt beim Streicheln wird gehalten.			
12. Beim Streicheln wird immer neu angesetzt.			

Pflege ist ein Berührungsberuf

**Lesen Sie abschließend bitte den Infotext bezüglich
„Initialberührung“**

Pflege ist ein Berührungsberuf

Initialberührung

Definition?

Pflege ist ein Berührungsberuf

Initialberührung

Ziele?

Pflege ist ein Berührungsberuf

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Kultursensible Pflege

Woran denken Sie bei dem Wort Kultur – Ihre Gedanken?

Was gehört Ihrer Meinung nach zu Kultur – Ihre Aspekte?



Kultursensible Pflege

Gibt es Merkmale und Zuschreibungen, die Sie „der“ deutschen Kultur zuordnen?

Gibt es „die“ deutsche Kultur überhaupt?



Kultursensible Pflege

Lesen Sie bitte den ausgehändigten Text und sehen sich anschließend die beiden Kurzfilme an ,um die folgenden Aufgaben zu bearbeiten



Kultursensible Pflege

THEORIE DER KULTUR- SPEZIFISCHEN FÜRSORGE



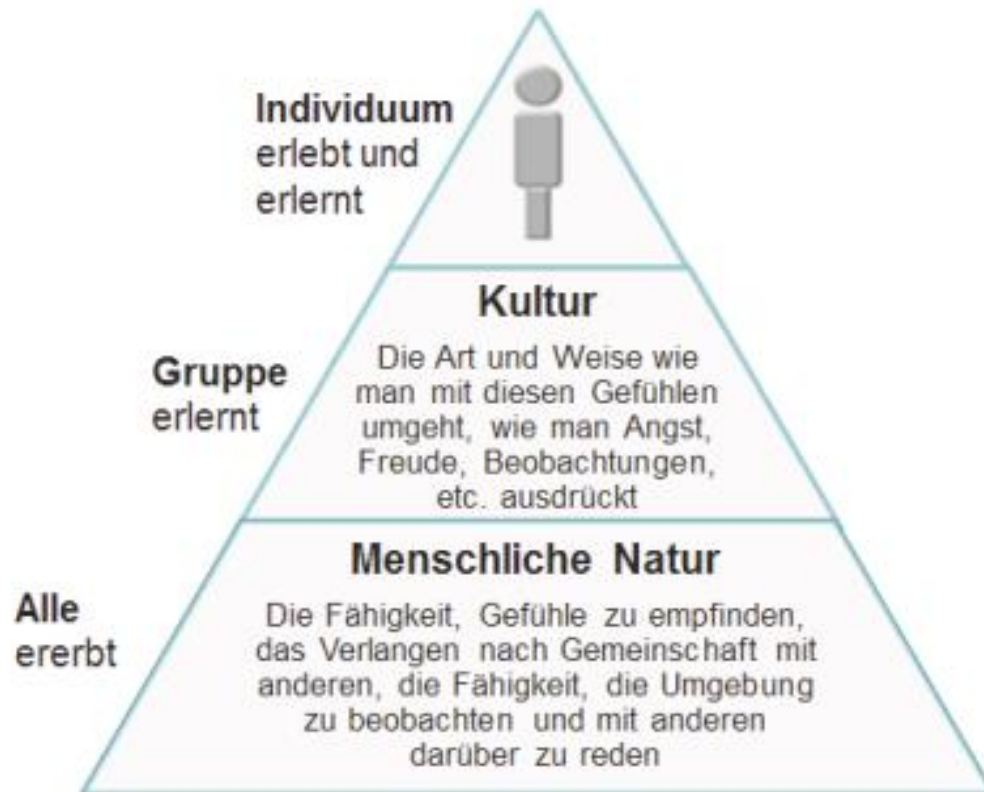
<https://www.youtube.com/watch?v=1ze-0gDTPjk>

https://www.youtube.com/watch?v=8a9zjASvu_g



Kultursensible Pflege

Die Kulturpyramide:



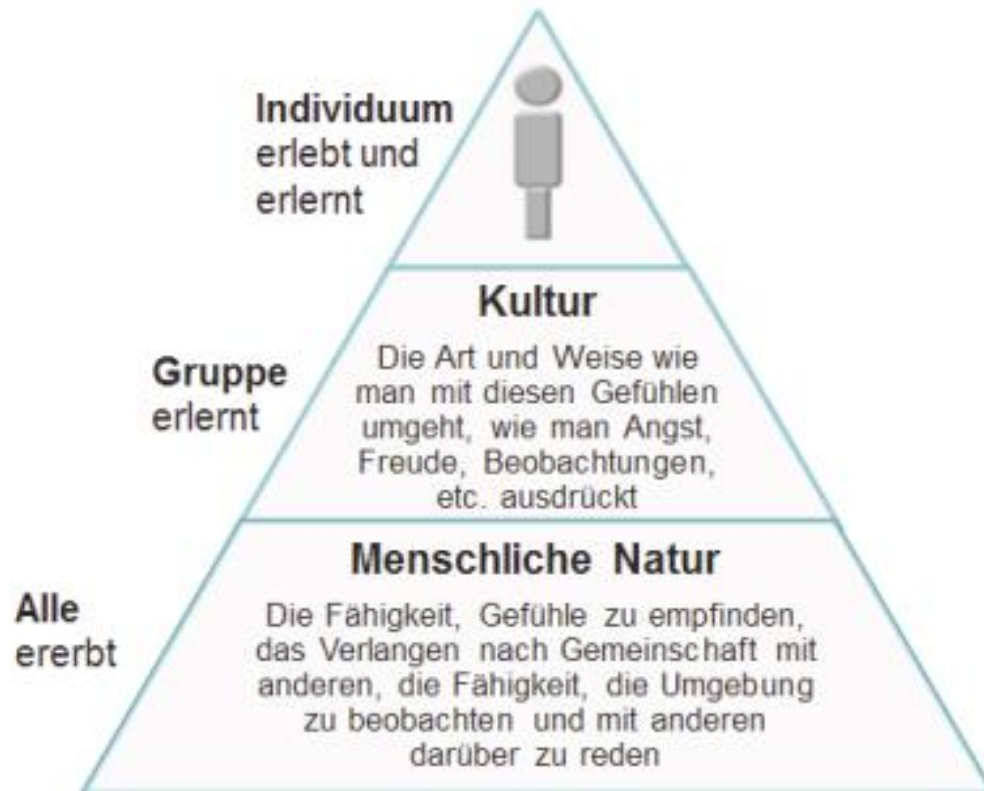
Individuum: Was habe ich persönlich erlebt und erlernt?

Kultur: Was habe ich in meiner sozialen Gruppe erlernt?

Menschliche Natur: Was liegt in meiner menschlichen Natur?

Kultursensible Pflege

Die Kulturpyramide:



Beispiel:

Individuum: Jeder Mensch entwickelt persönliche Vorlieben, die sich im Laufe seines Lebens ändern können.

Kultur: In seiner sozialen Gruppe hat jeder Mensch gelernt, wann, wie, wo und was er isst und trinkt.

Menschliche Natur: Jeder Mensch muss essen und trinken.

Kultursensible Pflege

a.)Vergleichen Sie Ihre eigene Definition von Kultur mit der im Informationsblatt.

Inwieweit unterscheidet sich ihre Definition und Sichtweise von der aus dem Pflegefachbuch? Arbeiten Sie bitte die Unterschiede heraus.

b.)Modell von Hofstede:

Was ist universell und verbindet alle Menschen?

Notieren Sie Ihre Ideen.

c.)Modell von Hofstede:

Was macht letztlich den Einzelnen aus?

Was hat dies mit Kultur zu tun?

→ Aspekte kultur- und differenzsensibler Pflege



Kultursensible Pflege

Vielen Dank für die Mitarbeit



Scham



Phänomen Scham

Partnerarbeit:
Was fällt Ihnen
spontan zu
diesem Foto
ein?



Phänomen Scham

A) Sammeln Sie Situationen, in denen Sie sich geschämt haben.

b) Beschreiben Sie, woran man erkennt, dass sich eine Person schämt.



Phänomen Scham

Wie lässt sich Scham
definieren?



Phänomen Scham

Wie lässt sich Scham definieren?

- Scham ist das Gefühl, bloßgestellt zu sein (angreifen, öffentlich anprangern, blamieren)
- In Situationen, in denen wir mit unseren Fehlern, Eigenheiten und Unzulänglichkeiten der Öffentlichkeit preisgegeben sind oder befürchten, dies zu sein, schämen wir uns
- Das Gefühl von Scham ist häufig an Situationen von Nacktheit und Sexualität gekoppelt, aber auch an Momente, in denen wir uns bei etwas Unschicklichem ertappt fühlen. Es ist ein unangenehmes Gefühl.



Phänomen Scham

Ekel und Scham in der Pflege

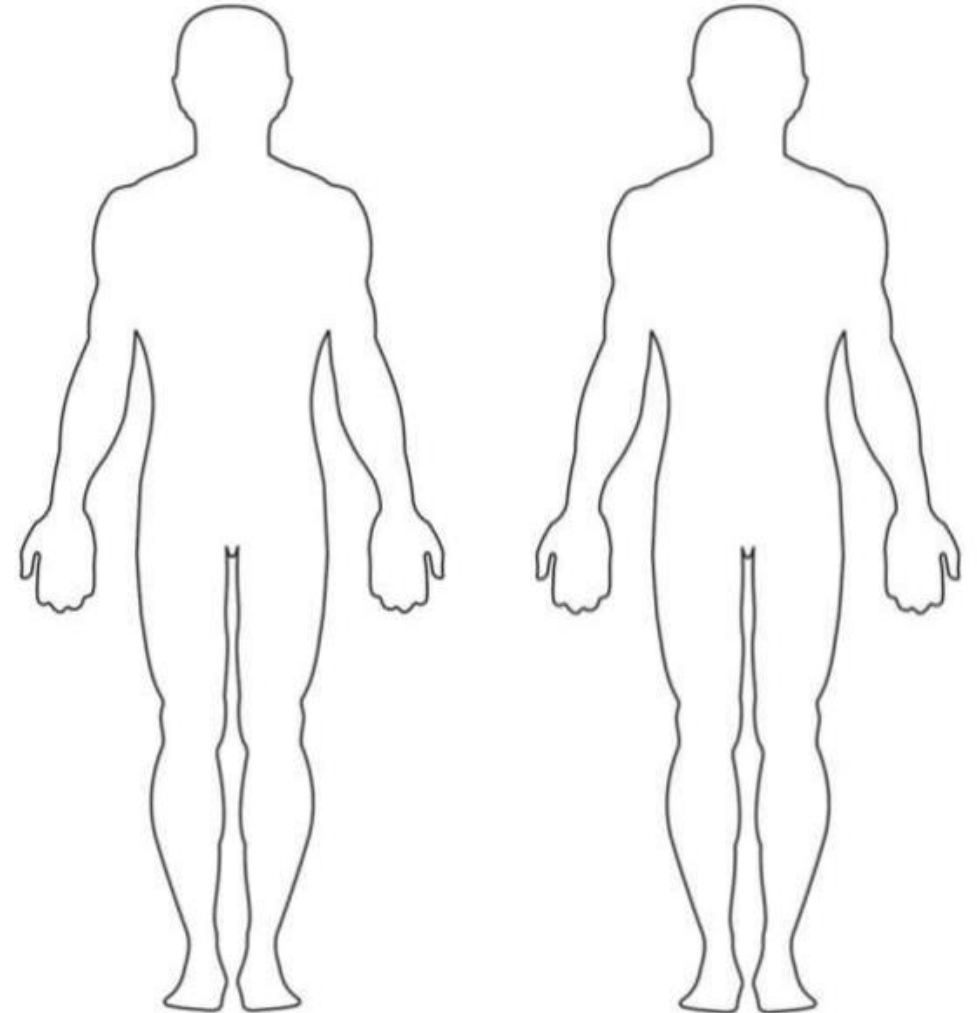
<https://www.youtube.com/watch?v=sIFBm7BZK1c>



Phänomen Scham

Bitte kennzeichnen Sie in dieser Skizze, mit den 3 verschiedenen Farben, wo Sie sich von welchen Menschen berühren oder nicht berühren würden:

- ☐ **Grün:** Dieser Bereich darf eigentlich jeder Mensch berühren.
- ☐ **Blau:** Hier dürfen mich Freunde und Familienangehörige berühren.
- ☐ **Rot:** Nur ich selbst, höchstens mein/e PartnerIn berühren diese Bereiche.



Phänomen Scham

c) Überlegen Sie, welche Scham auslösenden Situationen es im Pflegealltag gibt.

d) Überlegen Sie sich, wie Sie als Pflegende mit Situationen umgehen können, die üblicherweise Scham auslösen oder das Empfinden von Scham verletzen



Scham

Vielen Dank für die Mitarbeit